



*So bekommen Sie Ihre Kosten in den Griff
und kalkulieren nicht am Markt vorbei!*

**7. JULI 2009
FRANKFURT/MAIN**

PROZESSKOSTENRECHNUNG UND TARGET COSTING IN DER PRAXIS

*Die bewährten Instrumente
des Controllings
praxisnah und
direkt umsetzbar
dargestellt!*

- *Mehr Transparenz bei den Gemeinkosten*
- *Erkennen von Kostentreibern*
- *Entdecken von Einsparpotentialen*
- *Kosten vor dem Entstehen abwenden*
- *Pro-aktive Produktkostenkalkulation*
- *Renditeorientierte Kostenrechnung*
- *Empfehlungen und praktische Tipps für die
Umsetzung der Kostenrechnungssysteme*

Deutschlands
1. Seminarveranstalter



mit TÜV-geprüfter
ServiceQualität!



Dipl.-Kffr. Qiong Bian

Senior Financial Analyst
Procter & Gamble Deutschland GmbH, Altfeld



Univ.-Prof. Dr. Volkmar Botta

ehem. Lehrstuhl für ABWL, Rechnungslegung und Controlling
Friedrich-Schiller-Universität, Jena



Dipl.-Kfm. Marc Seute

Projektcontrolling Gesamtfahrzeug
Audi AG, Ingolstadt



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



SEMINARZIEL Im Moment steht bei den Unternehmen die **Kostenreduzierung** wieder hoch im Kurs. Dabei sind die **Prozesskostenrechnung** und das **Target Costing** bewährte Instrumente, um eine **bessere Transparenz** und **verursachungsgerechtere** sowie **zukunftsorientierte** Zuordnung der Kosten zu erzielen.

Während bei der Prozesskostenrechnung die **Gemeinkosten** im Mittelpunkt der Analyse stehen, bietet das Target Costing einen Ansatz, Produktkosten vorab zu planen und in die strategischen Erwägungen mit einzubeziehen.

Bei diesem Seminar erhalten Sie an nur einem Tag das notwendige **Praxiswissen**, um diese bewährten Kostenrechnungssysteme **in Ihrem Unternehmen** umsetzen zu können. Die Referenten sind alle erfahrene Praktiker, die ihr Expertenwissen auf diesem Gebiet für Sie anschaulich und leicht verständlich darstellen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten dieser Kostenrechnungssysteme zum Aufdecken von Einsparpotentialen, zur Entscheidungsfindung und zur optimalen Gestaltung Ihrer Geschäftsprozesse.

TEILNEHMERKREIS Dieses Seminar wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen

- Controlling
- Finanz- und Rechnungswesen
- Kaufmännische Leitung

und angrenzender Fachabteilungen, die sich über diese bewährten Controlling-Instrumente und deren Umsetzung in die Praxis informieren wollen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisnah vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

So decken Sie neue Einsparpotentiale auf und gestalten Ihre Geschäftsprozesse noch effizienter!

PROGRAMM

09.00 Uhr *Eröffnung und Begrüßung*

09.15 Uhr *Prozesskostenrechnung (Prozessorientierte Kostenverrechnung)*

- Ursprung der Prozesskostenrechnung
- Ziele der Prozesskostenrechnung (Erkennen von Kostentreibern und Einsparpotenzialen)
- Begriffswelt der Prozesskostenrechnung
- Leistungsmengenneutrale und –abhängige Kosten sowie Teil- und Hauptprozesse
- Vorgehensweise der Prozesskostenrechnung
- Zusammenhänge von Kostenstellenrechnung und Prozesskostenrechnung
- Kritische Erfolgsfaktoren bei Einführung von Prozesskostenrechnungen
- Kalkulation mit Prozesskosten
- Beispiele zum Aufbau von Prozesskostenrechnungen
- Pros und Contras zur Prozesskostenrechnung

10.30 Uhr *Kaffeepause*

10.45 Uhr *Target Costing (Produktorientiertes Zielkostenmanagement)*

- Ursprung des Target Costing
- Ziele, Anwendungsfelder und Merkmale des Target Costing
- Herleitung von Kostenvorgaben (Conjoint Analyse)
- Strategisches Kostenmanagement mit Target Costing
- Kosten vor dem Entstehen abwenden
- Kostenentstehung, -verursachung und -verantwortung vor dem Hintergrund von Target Costing
- Aspekte des Target Costing: Marktorientierung, Produkt Life Cycle-Orientierung
- Pro-aktive Produktkostenkalkulation
- Renditeorientierung
- Unterstützung des Target Costing durch die Prozesskostenrechnung
- Weitere Konzepte zur Kostenreduktion
- Hemmnisse der Implementierung des Target Costing im Unternehmen

12.30 Uhr *Mittagessen*

13.30 Uhr *Kalkulation der internen Logistikleistungen am Beispiel des Distributionszentrums Altfeld von Procter & Gamble*

- Begründung und Aufgaben der Prozesskostenrechnung
- Bestimmung von Teilprozessen und Kostentreibern
- Kostenzuordnung aus einer Kostenstellenplanung auf Teilprozesse
- Ermittlung der Kostensätze für die Teilprozesse
- Überlegungen zur praktischen Umsetzung

15.00 Uhr *Kaffeepause*

15.15 Uhr *Umsetzung des Target Costing am Beispiel der Fahrzeugentwicklung bei Audi*

- Marktanalyse und Zielkostenermittlung
- Zielkostenspaltung und Zielkostenerreichung
- Produktentscheidungsrechnung
- Berichtswesen
- Aufgaben des Projekt-Controllings

16.45 Uhr *Abschlussdiskussion*

ca.

17.00 Uhr *Ende der Veranstaltung*



REFERENTEN

Dipl.-Kffr. Qiong Bian

ist Senior Financial Analyst bei der Firma Procter & Gamble im Distributionszentrum Altfeld. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Eastchina Normal University begann sie ihre berufliche Laufbahn im Rechnungswesen einer Chinesischen Im- und Exportfirma in Shanghai. Danach war Qiong Bian als Assistentin des deutschen Teams der GTZ im Bereich Wirtschaft und Berufsbildung tätig. Anschließend absolvierte sie das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Seit 2000 ist sie bei der Braun GmbH, einer Tochterfirma von P & G, im Finance & Accounting Bereich tätig.



Univ.-Prof. Dr. Volkmar Botta

hat jahrzehntelange Erfahrung in der Dienstleistungs- und Automobilindustrie als Geschäftsführer im In- und Ausland. Von 1994 bis 2006 war er Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungswesen und Controlling, an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Er leitet die 1994 von ihm gegründete Unternehmensberatung.



Dipl.-Kfm. Marc Seute

war nach seinem Studium bei der Porsche AG in Zuffenhausen in der Vor- und Nachkalkulation sowie mit der Einführung von SAP-Standardsoftware beschäftigt. Danach ging er in die Unternehmensplanung und Ergebnisanalyse bei der Audi AG in Ingolstadt. Derzeit unterstützt Herr Seute im Projektcontrolling Gesamtfahrzeug die Entwicklung des neuen A1.



SEMINARHINWEIS

KOSTENRECHNUNG & CONTROLLING

2-Tage Grundlagen-Lehrgang

22.-23. Oktober 2009, Frankfurt/Main

Weitere Informationen erhalten Sie von
Stefan Willenbücher
Tel.: 06221/65033-10
e-mail: s.willenbuecher@akademie-heidelberg.de
oder unter www.akademie-heidelberg.de

PROZESSKOSTENRECHNUNG UND TARGET COSTING IN DER PRAXIS

ANMELDEFORMULAR

TERMIN

7. Juli 2009

VERANSTALTUNGSORT

Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Strasse 2
60486 Frankfurt/Main
Tel: 069/79303-0
Fax: 069/79303-930

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

SEMINARZEIT

9.00 Uhr - 17.00 Uhr

TEILNAHMEBETRAG

€ 690,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet das gemeinsame Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

Seminar-Nr. 09 07 FC300

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TELEFON

FAX

NAME IHRER SEKRETÄRIN

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-29

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

04.09/09 07 FC300


**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

TÜV-GEPRÜFTE

»SERVICEQUALITÄT«

Die Akademie Heidelberg ist Deutschlands

1. Seminarveranstalter mit TÜV-geprüfter Servicequalität. Die TÜV SÜD Management Service GmbH bietet mit ihrem Prüfsiegel „ServiceQualität“ eine

neutrale Möglichkeit, den Service freiwillig bewerten zu lassen. Geprüft wird von unabhängigen Auditoren

der ganzheitliche Serviceansatz im Unternehmen. Dazu gehören die Servicezuverlässigkeit und -kultur, der Umgang mit Reklamationen sowie die Qualifikation der Servicemitarbeiter. Der Ablauf einer TÜV-Zertifizierung ServiceQualität erfolgt dabei in vier Schritten:

- Dokumentation der Serviceprozesse
- Einstellung und Weiterbildung der Mitarbeiter zum Thema Kunden- und Serviceorientierung – Stichwort Servicekultur
- Untersuchung der Kundenzufriedenheit über ein bewährtes Marktforschungsinstrumentarium im Rahmen einer repräsentativen Kundenbefragung.
- Mystery-Analysen, z.B. Durchführung unerkannter Testanrufe

Die Ergebnisse der Zertifizierung werden in einem Prüfbericht festgehalten, der, wenn es notwendig ist, mit Verbesserungspotenzialen zur Optimierung des Kundenmanagements versehen wird. Erst nach Erfüllung aller Kriterien erteilt TÜV SÜD Management Service das Prüfzeichen. Die Einhaltung der Kriterien wird jährlich überwacht.



PROGRAMMVORSCHAU

**BWL für Techniker, Ingenieure und
Naturwissenschaftler**

25.-26. Juni 2009, Frankfurt/Main

Heidelberger Unternehmertage

16.-18. September 2009, Heidelberg

Kostenrechnung & Controlling

22.-23. Oktober 2009, Frankfurt/Main

Eine stets aktuelle Programmübersicht finden Sie unter www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter

www.akademie-heidelberg.de/bahn

Die Bahn 

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.